

Gut geplant zu den „Tagen der offenen Ateliers“

Beim Landkreis, der Tourist-Information und in den Gemeinden informiert ein Faltpplan über Orte und Künstler

HILDESHEIM ■ In einem verwunschenen Hofgarten mitten in Mehrum zeigt Schirin Fatemi ihre farbin intensive Malerei. In Harsum öffnet Marcel Thiel sein Schmiedeatelier, und in der Hildesheimer Orleanstraße zeigt Astrid Jansen außerge

wöhnliche Modeentwürfe aus Baumrinde und Torf. Nur drei Beispiele, nur drei Ateliers von rund 85, die sich an zwei Tagen von ihrer besten Seite zeigen.

Am 13. und 14. August ist es wieder soweit: Zum drit

ten Mal finden die „Tage der offenen Ateliers“ statt. Etwa einhundert Bildhauer, Maler, Graphiker, Designer aus der gesamten Region Hildesheim, aus Bad Gandersheim ebenso wie aus Sarstedt und Alfeld, aus Bad Salzdetfurth, Harsum und

so weiter gestatten faszinierende Einblicke in ihr Arbeitsumfeld.

Damit die Besucher dabei nicht die Übersicht verlieren und sich die für sie spannendsten Orte und Begegnungen heraussuchen

können, gibt es jetzt den großen Faltpplan, in dem sämtliche Informationen zusammengefasst wurden. Hier sind nicht nur auf der großen Übersichts-Landkarte alle Ateliers verzeichnet, sondern auch kurz beschrieben.

Der Faltpplan liegt kostenfrei bei den Gemeinden aus, in Hildesheim beim Landkreis und der Tourist-Information. Stöbern, entdecken und sich weitere Informationen holen kann man auch auf der Internetseite www.kulturium.de

LDZ, 22.7.2017